

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 277



Aqua-Fensterlack

seidenglänzend - diffusionsfähig

I. Werkstoff

einZA Aqua-Fensterlack ist ein schnelltrocknender, wasserverdünnbarer, ventilierender Fenster-Weißlack für außen und innen, läßt sich leicht und zügig verarbeiten mit guter Kantenabdeckung. einZA Aqua-Fensterlack ist blockfest und wetterbeständig, farbstabil und dauerelastisch. einZA Aqua-Fensterlack bildet einen seidenglänzenden, kratzfesten, schmutzabweisenden und somit leicht zu reinigenden und pflegeleichten Anstrichfilm. Die Anstrichfilme von einZA Aqua-Fensterlack sind speichel- und schweißecht und entsprechen den Kriterien der EN 71 Teil 3 (Sicherheit von Spielzeugen).

| | |
|----------------------|---|
| Art des Werkstoffes | wasserverdünnbarer, feuchtigkeitsregulierender (ventilierender) Fenster-Weißlack |
| Verwendungszweck | wetterbeständiger Fensterlack für maßhaltige Holzbauteile, wie z.B. Fenster und Türen |
| Farbton | weiß |
| Glanzgrad | seidenglänzend |
| Spezifisches Gewicht | ca. 1,270 - 1,290 g/cm ³ = 1.270 - 1.290 g/l |
| Bindemittelbasis | PU-vergütetes Reinacrylat, wasserverdünnbar |
| Pigmentbasis | Titandioxid rutil, Spezial-Extender |
| Verpackungsgrößen | 2,5 l - 750 ml |

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

| | |
|---|--|
| Lichtbeständigkeit | sehr gut |
| Deckkraft / Verlauf / Fülle | sehr gut |
| Wetterbeständigkeit / Haftung / Elastizität | erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen |
| Bauphysikalische Werte | Wasseraufnahmekoeffizient nach DIN EN ISO 1062-3: $w = 0,080 \text{ kg/m}^2 \text{ h}^{0,5}$ Dampf Widerstand nach DIN EN ISO 7783-2: $sd = 0,16 \text{ m}$ |
| Verdünnungsmittel | |
| Streichen und Rollen | unverdünnt, einZA Aqua-Fensterlack ist verarbeitungsfertig eingestellt |
| Spritzen (nur in geschlossenen Anlagen) | Wasser |
| Luftloses (airless) Spritzen | unverdünnt, geeignet für Kolben- und Membrangeräte Druck: 120 - 160 bar - Spritzwinkel: 20° - 30° - Düse: 208/210/308/310 |
| Trockenzeiten (bei 20 °C, 65 - 75% rel. Luftf., 90 µm Nassfilm) | griffest nach ca. 1 - 2 Stunden; bei kühler und feuchter Witterung verlängert sich die Trockenzeit. Nicht bei Temperaturen unter + 8 °C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von über 85 % verarbeiten. |
| Hinweis | wasserverdünnbare Acryl-PU-Lacke trocknen (verfilmen) ausschließlich durch physikalische Trocknung (kalter Fluss). Die endgültige Filmbildung und somit die mechanische Druckbelastbarkeit (Blockfestigkeit) wird erst nach ca. 24 Stunden erreicht, bitte beachten. |
| Ergiebigkeit | 10 - 11 m ² /l = 90 - 100 ml/m ² |

bitte wenden !

Bearbeitung

| | |
|-------------------------|--|
| Überarbeitbar | nach ca. 3 - 4 Std. |
| Werkzeuge | für wasserbasierte Acryl-PU-Lacke geeignete und entsprechend empfohlene Acrylpinsel oder Schaumstoffwalzen mit sehr feiner Schaumstruktur verwenden, hierzu bitte die Herstellerhinweise beachten. |
| Reinigung der Werkzeuge | sofort nach Gebrauch mit Wasser |
| Lagerung | frostfrei lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen |

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

Voraussetzung für die Haltbarkeit von Fensterbeschichtungen ist die sorgfältige Vorbehandlung des Untergrundes.

Die zu beschichtenden Holzbauteile müssen trocken, sauber, wachs- und fettfrei sein.

Die Messwerte für die Holzfeuchte in mindestens 5 mm Tiefe gemessen dürfen 13 ± 2 % nicht überschreiten.

Holzqualität, Konstruktion und Verarbeitung müssen den Richtlinien des BFS-Merkblattes Nr. 18 "Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich", entsprechen.

Weich-PVC und Kontaktflächen zu PVC-Dichtungen nicht mit einzA Aqua-Fensterlack beschichten.

Bei Verwendung von Dichtungsprofilen nur Dichtungen verwenden, die für wasserverdünnbare Acryl-Lacke geeignet sind, wie z.B. TKF-oder AC-Dichtungsprofile.

A. Feuchtigkeitsregulierender Neuanstrich: Fenster und Türen

1. Imprägnieren der Holzteile mit einzA Bläueschutz W
(Nur bei bläue- und pilzgefährdeten Weich- und Nadelhölzern erforderlich, bei Laub- und Hartholz entfällt die Imprägnierung)
2. Grundanstrich mit einzA Aquamatt
3. Schleifen und Auskitten der Nagellöcher u.ä.
4. Zwischenanstrich mit einzA Aqua-Fensterlack, unverdünnt
5. Schlussanstrich mit einzA Aqua-Fensterlack, unverdünnt

B. Feuchtigkeitsregulierender Neuanstrich:

Fenster und Türen mit blutenden Hölzern oder Holzarten mit Holzinhaltstoffen

1. Imprägnieren der Holzteile mit einzA Bläueschutz W
(Nur bei bläue- und pilzgefährdeten Weich- und Nadelhölzern erforderlich, bei Laub- und Hartholz entfällt die Imprägnierung)
2. 1 bis 2 isolierende Grundanstriche mit einzA Aqua-Isogrund, je nach Untergrund.
3. Schleifen und Auskitten der Nagellöcher u.ä.
4. Zwischenanstrich mit einzA Aqua-Fensterlack, unverdünnt.
5. Schlussanstrich mit einzA Aqua-Fensterlack, unverdünnt.

C. Renovierungsanstrich: Fenster und Türen

Tragfähige, einwandfrei haftende Altanstriche (Prüfung mit Gitterschnittprobe) müssen sorgfältig gereinigt, geschliffen und entstaubt werden. Die Vorschriften vom BFS-Merkblatt Nr. 20 "Baustellenübliche Prüfungen zur Beurteilung des Untergrundes" sind dabei zu beachten.

Im Zweifelsfall sollte jedoch ein Probeanstrich angelegt werden.

Darauf folgt (falls erforderlich) die Vorlackierung (Grundanstrich) mit einzA Aquamatt.

1 bis 2 Schlussanstrich(e), abhängig von der Beschaffenheit des Untergrunds, mit einzA Aqua-Fensterlack.

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| Giscode (Produkt-Code) | BSW20 |
| Flammpunkt | entfällt, da nicht brennbar |

weiter Blatt 2, Seite 3

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der (EG-) Verordnung Nr. 1272/2008 hinterlegt. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anzufordern unter sdb@einZA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie d)

Wb: max. 150 g/l nach Stufe I (2007) und max. 130 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA Aqua-Fensterlack: < 50 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 10/2020; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.